

PRESSEMITTEILUNG

Bürgerinitiative Y-Monster übergibt 630 Bücher an Bundestagsabgeordnete – Forderung nach Transparenz und belastbaren Entscheidungen bei Bahn-Großprojekt

Berlin, 21.01.2026 – Vertreterinnen und Vertreter der Bürgerinitiative Y-Monster haben heute im Deutschen Bundestag rund 630 Buchexemplare an anwesende Bundestagsabgeordnete übergeben. Mit der Aktion will die Initiative eine sachliche, faktenbasierte Auseinandersetzung mit der geplanten Neubaustrecke zwischen Hamburg und Hannover anstoßen – und den Blick auf Alternativen wie Alpha-E lenken.

Das Buch setzt sich kritisch mit dem Großprojekt auseinander, das von der Deutschen Bahn seit Jahren als alternativlos dargestellt wird. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, ob eine milliarden schwere Neubaustrecke tatsächlich die beste Lösung für eine der wichtigsten Bahnverbindungen Deutschlands ist – oder ob mit Alpha-E, dem gezielten Ausbau und der Sanierung des bestehenden Netzes, eine fachlich fundierte, günstigere und schneller umsetzbare Alternative existiert. Ziel ist es, Transparenz zu schaffen, Entscheidungsgrundlagen überprüfbar zu machen und kritische Fragen dort zu stellen, wo sie bislang aus Sicht der Initiative zu selten gestellt wurden.

„Das Buch schöpft aus über elf Jahren Erfahrung, aus öffentlich zugänglichen Unterlagen, Aussagen und Dokumenten. Wir haben Fragen und wir stellen Fragen.“ sagt Reinhard Crasemann, Mitgründer der Bürgerinitiative.

Die Initiative betont, dass das Buch keinen Anspruch erhebt, politische oder fachliche Entscheidungen vorwegzunehmen. Stattdessen soll es Denkanstöße, Hinweise und Orientierung liefern – insbesondere für Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger, die über milliarden schwere Investitionen befinden. „Wir liefern keine Antworten“, so die Bürgerinitiative. „Wir erklären, warum wir richtige, nachvollziehbare Antworten erwarten dürfen – insbesondere von der Deutschen Bahn und den politisch Verantwortlichen.“

Inhaltlich arbeitet das Buch mit Fragen, Zitaten, dokumentierten Informationen und stellenweise satirischen Elementen, etwa in Form von Karikaturen. Diese seien bewusst eingesetzt, um komplexe Sachverhalte zugänglich zu machen.

BÜRGERINITIATIVE Y-MONSTER

„Wir sind nicht zynisch“, so Crasemann. „Aber wir erlauben uns, dort satirisch zu werden, wo Planungslogiken und Versprechungen seit Jahren an der Lebensrealität der Menschen vorbeigehen.“

Mit der Übergabe der Bücher im Bundestag will Y-Monster eine Diskussion darüber fördern, wie Großprojekte geplant, begründet und kommuniziert werden – und ob politische Entscheidungen auf einer ausreichend belastbaren und transparenten Grundlage beruhen.

Pressekontakt:

Bürgerinitiative Y-Monster

Nicola Hannappel nih@y-monster.de und Svenja Riebau sr@y-monster.de